

MEDIENMITTEILUNG

Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswunsch von 13-Jährigem mit Frühgeburts-Handicap

Joel erlebt einen unvergesslichen Tag bei der Berufsfeuerwehr am Flughafen Zürich

Winterthur/Kloten, im April 2017 – Bis zur Dachkante eines mehrgeschossigen Gebäudes wurde Joel im Korb der Drehleiter hochgefahren, um von dort einen „verirrten“ Teddy zu retten. Dies war nur eines der vielen eindrücklichen Erlebnisse, welches Berufsfeuerwehrmann Roland Bühler und sein Team von Schutz & Rettung am Standort Flughafen dem 13-jährigen Feuerwehrlinchen bescheren konnten.

Der heute 13-jährige Joel kam fast vier Monate zu früh zur Welt und erlitt gleich nach der Geburt eine schwere Hirnblutung. Als Folge davon hatte er während seiner ersten Lebensjahre immer wieder mit schweren Epilepsie-Anfällen zu kämpfen. Diese und noch weitere Komplikationen beeinträchtigten die Kindheit des Jungen immer wieder. Doch davon lässt sich der Jugendliche nicht unterkriegen, auch nicht von der ihm in Kürze bevorstehenden Operation an beiden Beinen. Sein schwerer Start ins Leben hat ihn gelehrt, sich auf schöne Momente im Leben zu konzentrieren, die ihm Kraft und neuen Mut verleihen. Dazu gehört auch die Erfüllung seines grossen Herzenswunsches, einmal die Flughafenberufsfeuerwehr hautnah miterleben zu dürfen.

Korporal Roland Bühler und seine Feuerwehr-Teamkollegen hatten für Joel einen Tag voller besonderer Erlebnisse organisiert. Schon das Passieren der Sicherheitskontrolle bei Tor 130, um zur Wache der Berufsfeuerwehr am Flughafen Zürich zu gelangen, war für Joel einmalig. Die Rundfahrt im Flugfeldlöschfahrzeug auf dem Flughafenareal löste beim Jugendlichen helle Begeisterung aus. Als der junge Feuerwehrlinchen mit dem Fahrzeug, das auch zum Taufen von Flugzeugen benutzt wird, selber Wasserfontänen spritzen durfte, strahlte er übers ganze Gesicht. Um einen Teddybären mit der Drehleiter von einer Dachkante zu retten, durfte Joel sogar in eine echte Brandschutzausrüstung steigen. Die Schutzkleidung war für den Jungen auch hilfreich, als er anschliessend die Löschpistolen der verschiedenen Tanklöschfahrzeuge ausprobieren konnte. Nicht nur das selber Hand Anlegen, sondern auch die vielen Informationen und Erklärungen über die Berufsfeuerwehr am Flughafen Zürich beeindruckten Joel sehr. Mit einem Zvieri im Kreise der Feuerwehrmänner und einem Besuch des Towers der ehemaligen Notrufzentrale, wo verschiedene Mitbringsel auf den Jungen warteten, ging für Joel ein unvergesslicher Tag stimmungsvoll zu Ende.



Der 13-jährige Joel erlebte einen unvergesslichen Tag bei der Flughafenberufsfeuerwehr: Er rettete einen Teddybären von der Dachkante eines mehrgeschossigen Gebäudes und probierte die Löschpistolen der verschiedenen Tanklöschfahrzeuge aus.

Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von schwerkranken oder behinderten Kindern. Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon über 1'600 Wünsche erfüllen. Einen Überblick über die Vielfältigkeit dieser Erlebnisse finden Sie online unter: www.wunderlampe.ch

Wunschanmeldungen

Langzeit- und schwer erkrankte oder behinderte Kinder haben die Möglichkeit, einen Wunsch anzumelden. Eingereicht werden können die Wunschanfragen auch durch deren Angehörige, Freunde oder Bekannte.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Stiftung Wunderlampe, Karin Haug-Bleuler, Geschäftsführerin, Zürcherstrasse 119, 8406 Winterthur.
Telefon: +41 52 269 20 07, Fax: +41 52 269 20 09, E-Mail: info@wunderlampe.ch

Jede Spende hilft, weitere Kinderwünsche zu erfüllen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Spendenkonto PostFinance 87-755227-6.